Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Dezember 2017 - Januar - Februar - 2018

Vorwort

Liebe Gemeinde,

Darf ich Ihnen (leider nur virtuell) als Adventsgruß einen „Scherbenengel“ schenken?
Er wird aus den Scherben Ihrer Bemühungen gebaut. Aus allem, was Sie sich wünschen und was noch unerfüllt blieb. Gott kann aus Scherben Neues bauen und wenn das geschieht, wird es wirklich Heilig Abend. Ich wünsche Ihnen, dass Gott Ihre Verletzungen heilt, Ihre Träume belebt und Ihnen in den kommenden Wochen Momente des Friedens schenkt. Möge sich aus den Bruchstücken Ihres Lebens immer wieder neu ein Scherbenengel der Hoffnung formen.
Herzliche Grüße von Ihrer

Franziska Pannewitz

P.S. Wie Sie an einen "echten" Scherbenengel kommen, lesen Sie auf der nächsten Seite.

Inhaltsverzeichnis:

4–7 Pinnwand
8-10 Kindergarten
11-13 Kinder-/ Jugendarbeit
14-15 Ehrenamtliche
16 Bücherei
17-18 Schön war‘s
19 Kirchenvorstand
20-21 Gottesdienste
22-23 Seniorenarbeit
24 Jubiläum
25-26 Kirchenmusik
27 Freud und Leid
28 Geburtstage
29 Brot für die Welt/Impressum
30-33 Gruppen und Treffs
32 Weltgebetstag
34-38 Werbung
39 Wir sind für Sie da
40 Letzte Seite

Der Scherbenengel

Ein Engel aus Bethlehem -
nicht der, der den Hirten vor 2000 Jahren Freude verkündete,
weil ein besonderes Kind geboren war.
Dieser Engel aus Bethlehem ist aus farbigem Glas
wie die bunten Fenster alter Dome.
Die Glasscherben fanden sich nach den israelischen Luftangriffen
als die farbigen Fenster Bethlehems Kirchen zerbrochen waren.

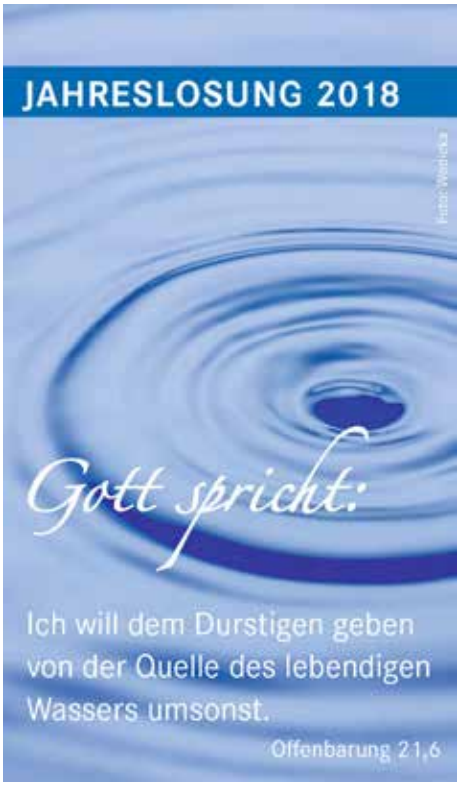
Die Glasscherben wurden so zum Symbol der Zerstörung der Stadt.
Scherben wurden zum Symbol
zerstörter Hoffnungen und Träume vieler Menschen,
die so schon ohne Arbeit und Brot waren.

Doch dabei sollte es nicht bleiben.
In der Kunstwerkstatt der evangelischen Kirche
wollte man aus den Symbolen der Zerstörung
Symbole der Hoffnung gestalten, Symbole des Friedens.

Samar, eine christliche Palästinenserin – die ihre Arbeit verloren hatte,
hatte von einer amerikanischen Künstlerin gelernt
wie man aus Glasscherben kleine Kunstwerke bereiten kann.
Sterne, Blumen, Engel, um sie ans Fenster zu hängen.
Und als die norwegische Kirche bestellte, machte sich Samar an die Arbeit.
Jetzt hängen Hunderte Scherbenengel in Weihnachtszimmern in Europa,
kleine im Kerzenlicht glitzernde Glasengel aus Bethlehem.
Sie verkünden eine Geschichte der Hoffnung,
von zerbrochenem Leben, das erneuert wurde.
So werden die Glasengel aus Bethlehem für uns
zu neuen Botschaftern des Friedens und der Freude,
die einst in Bethlehem begann.

(Ellen Rohlfs)

Bestelladresse: www.afgshop.de Preis: 8,60 €



Das kreative Treppenhaus
Kunstwerk zum Kirchenjubiläum

Ist Ihnen beim Gang hinauf in unsere Hirtenstube früher einmal das große Gemälde aufgefallen, das im Aufgang zur Kirchenempore hing? Es war ein düsteres Bild, dem ich im Geheimen immer den Titel „Die Depression“ gab. Der Kirchenvorstand hatte sich entschlossen, das Gemälde abzuhängen und etwas Neues zu schaffen. Im Jubiläumsjahr wollen wir unsere Idee in die Tat umsetzen: Ein buntes Gemeinschaftskunstwerk soll als Mosaik Schritt für Schritt in allen Gruppen entstehen.

Motiv: Der „Gute Hirte“. Eine über 2 Meter hohe Christusgestalt, die aus tausenden bunten Glassteinchen zusammengesetzt wird. In den Farben der Schöpfung, die vom Dunklen ins Himmelhelle nach oben wandern. Während Frau Blome, Frau Heberlein und ich gerade am Entwurf arbeiten, suchen wir für das Frühjahr mitwirkende Gruppen und Einzelpersonen, die mit kleben. Von unseren Kindergartenkindern bis zum Seniorenclub sind alle Altersgruppen gefragt. Ein kreatives Gemeinschaftserlebnis, das Spaß macht und zum Gemeindefest im Juli enthüllt werden soll. Hätten Sie Lust mitzumachen?

F. Pannewick

KIRCHE IN NOT!

Zweiter Aufruf
an die ganze Gemeinde.

Wie schon berichtet, suchen wir ab Januar eine/n neue/n MesnerIn.
wahlweise geringfügig ehrenamtlich oder mit 3 bezahlten Wochenstunden
Samstagmittag, Sonntagvormittag)
Evang. Konfession nicht Voraussetzung

Können Sie einen kleinen Nebenverdienst gebrauchen?
Solche Aufgaben gehören dazu:
Kerzen anzünden, Glocken läuten, Blumenschmuck herrichten, Abendmahlsgeräte pflegen, Lieder anstecken, Paramente wechseln nach Kirchenjahr, Klingelbeutel einsammeln, den Schriftentisch pflegen und bei Taufen und Trauungen dabei sein.
Damit es niemandem zuviel wird, suchen wir jetzt beides: Neue Ehrenamtliche, die einigen Sonntage oder Samstage im Jahr übernehmen nach einem Plan, der gemeinsam aufgestellt wird. Und wir suchen eine/n NachfolgerIn die/der mit einem kleinen, bezahlten Auftrag (3 Wo-Std) die Hintergrundorganisation übernimmt.

Wir danken Renate Richter für ihre über 10-jährige Tätigkeit als Mesnerin. Sie hat unzählige Blumengestecke arrangiert, Geld gezählt, Fahnen aufgehängt, Kelche poliert. Sie hat mit großem kirchenmusikalischem Fachwissen Konzerte begleitet und selbst musiziert oder gesungen. Bei der Orgelsanierung hat Renate Richter einen großen Beitrag geleistet und Orgelpfeifen geputzt oder beim Stimmen die Tasten gedrückt. Sie hat nicht nur mit viel Einfühlung die Gottesdienste begleitet, sondern auch die Menschen, die Kindergottesdienstkinder und Konfirmanden. Wir sind sehr froh, dass sie uns als Kirchenvorsteherin und Mesnerin (ehrenamtlich) erhalten bleibt!

„Segen bringen, Segen sein"
Sternsingeraktion 2018

Unter diesem Motto machen sich Sternsinger aus ganz Deutschland auf den Weg.

Auch dieses Jahr ist **die Sternsingeraktion ökumenisch** mit der Gemeinde „Zum Guten Hirten" und der Gemeinde „St.Thomas" in Boxdorf.
Es wäre super, wenn viele von euch am **06. / 07.01.2018** wieder oder erstmals bei der Sternsingeraktion mitmachen!!!!

Wenn du mitmachen willst und kannst, komme am **Samstag den 16.12.2017 um 11:00 Uhr** zu unserem **Vorbereitungstreffen in den Pfarrsaal von St.Thomas, Am Knappsteig 49.**
(Information zum Thema, Gruppeneinteilung, Gewänderzuteilung)

Wer da nicht kann oder noch Fragen hat, meldet sich bitte bei:

Ralph Saffer
01517/2018662
mail: ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Marcus Schmaus
Tel.: 0911 7670029
mail: marcus.schmaus@gmx.de

Also: Überlegt nicht lange und meldet euch mit euren Freunden zum Sternsingen 2018 an!
Ohne euch geht es nicht!

Ausgesendet werden wir am: Samstag, 06.01.2018, in dem Gottesdienst von St. Thomas. Am Sonntag den 07.01.2018 um 16:00 Uhr treffen wir uns dann, wie immer, im Pfarrsaal zum Pizzaessen.

✂----------

Bitte melde dich bis zum 15.12.2017 per Mail an oder komme spätestens zum Vorbereitungstreffen in den Pfarrsaal und bringe diesen Abschnitt mit.
Ja, ich möchte gerne bei der Sternsingeraktion 2018 mitmachen.

_____ _____
(Vorname und Name) (Adresse)

_____ _____
(Telefon - Festnetz und Handy) (Mail)
Mein Kind darf bei den Sternsingern mitmachen: Unterschrift_____

Christbaumsammlung 2018

Im letzten Jahr wurden die KonfirmandInnen zum Start bei minus 18 Grad beim Sammeln schockgefrostet. Manche Gruppen haben Zwischenpause im Jugendkeller oder zuhause an der Heizung gemacht. Gut dran waren alle, die mit dicken Torwarthandschuhen ausgestattet waren….
Besonders freut die Jugendlichen bei ihrer Tour, wenn Leute ihnen eine Spende mitgeben, obwohl gar kein Christbaum vorhanden ist! Insgesamt erbringt die Christbaumsammlung meist an die 1000 € und hilft, die Stelle der Jugendleiterin zu finanzieren. Wir danken allen Unterstützern!
Eine Bitte: Bei Bäumen, die im Vorgarten lehnen und niemand zuhause ist, wäre ein drangehefteter Zettel hilfreich, ob das Abholen erwünscht ist. Dieses Jahr findet die Sammlung am Samstag den 13. Januar statt.

Mitarbeiterdank

Der Kirchenvorstand lädt alle aktiven Ehrenamtlichen der Gemeinde herzlich zum MitarbeiterInnen-Empfang am Sonntag, den 28. Januar ein.
Wir lassen an diesem Sonntag den 9.30 Uhr-Gottesdienst um 10.30 Uhr in die Orgelmatinee übergehen. (siehe Seite 25)
Anschließend sind alle MitarbeiterInnen mit PartnerIn zu einem kleinen Mittagessen im Gemeindesaal eingeladen.
Bei einer Bildershow 2017 freuen wir uns beim Jahresrückblick über alle Erlebnisse, die uns in der Gemeinde verbinden. Mit dem Wort der Jahreslosung 2018 gehen wir mit Gottes Segen in das 50-Jubiläumsjahr hinein. Es wäre hilfreich, wenn Sie bis spätestens Mittwoch, den 24. Januar 2018 kurz mailen oder anrufen, damit die Essensbestellung stimmt.

Neues Kindergartenjahr

Wieder hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. Wir durften im September 12 neue Kinder bei uns im Kindergarten begrüßen, die sich mittlerweile alle gut eingewöhnt haben.
In den vergangenen zwei Monaten fanden schon viele spannende und unterschiedliche Projekte und Angebote statt. Begonnen haben wir das Jahr mit vielen "Kennenlernspielen" und schönen Stuhlkreisspielen.
Weiter ging es mit Angeboten rund um die Herbstzeit: Wir hatten eine Apfelwoche in der wir Äpfel bastelten, leckeren Apfelkuchen backten und alles rund um den Apfel kennenlernten. Anschließend ging es weiter mit gesundem Obst und Gemüse. Wo wächst was? Wie wird es geerntet? Und vieles mehr. Bei unserem Erntedankfrühstück konnten die Kinder dann leckeres Gemüse und Obst mit Butterbroten, Quark und Schnittlauch genießen. Den dazu passenden Kindergottesdienst gestaltete Frau Pannewick wieder sehr liebevoll und anschaulich hier bei uns im Kindergarten mit den Kindern.
Danach ging es passend mit der "Kartoffelwoche" weiter. Die Vorschulkinder durften wieder selbst auf einem Acker Kartoffeln ernten und die im Kartoffelfeuer zubereiteten Kartoffeln verzehren. Vielen Dank dafür an die Familie Brunner/März! Die anderen Kinder lernten im Kindergarten viel über die Kartoffel und die Geschichte vom Kartoffelkönig rundete das Thema ab.
Ein wichtiges Projekt war für uns auch die "Knigge - Woche". Wir beschäftigten uns in dieser Zeit mit den Fragen: was ist gutes Benehmen? Wie sollten wir miteinander umgehen? Was sind gute Manieren? Unser Kasperletheater mit dem Titel: "Benimm`dich oder ich erzieh Dich" vertiefte spielerisch und mit Humor die Inhalte des Themas zum Abschluss noch einmal.
Ein wichtiges Thema in diesem Jahr ist für uns im Kindergarten natürlich auch Martin Luther. Auf kindgerechte Weise haben wir die wichtigsten Inhalte den Kindern vermittelt. Mit Liedern, Geschichten und Gesprächen sollten die Kinder einen Eindruck vom Leben und Wirken dieses für unsere evangelische Kirche so bedeutsamen Mannes erhalten.
Nun sind wir schon fleißig am Laternen basteln und bereiten uns mit Liedern und Gedichten auf den Sankt Martin – Familiengottesdienst und auf den Martini-Markt vor.

Neuer Elternbeirat

Wir haben auch wieder schnell und unbürokratisch einen neuen Elternbeirat gewählt.
Frau Promberger; Frau Kloos;
Frau Spier; Frau Bardelmeier;
Frau Pfann; Frau Filippopoulos
und Frau Schätzler, die sich wieder zur Wahl stellten und wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:
Frau Irmert; Frau Jackwerth;
Frau Kesa; Frau Fischer;
Herrn Schmidt und Herrn Rüger
Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit und danken dem alten und jetztigen für die Unterstützung. Durch viele Veranstaltungen (Basare, Martini-Markt und vor allem die Losbude) werden zusätzliche Gelder eingenommen die den Kindern zu Gute kommen.

Anschlag der Lutherthesen

Anmeldung für einen Kindergartenplatz ab September 2018

für Kinder, die bis Dezember 2018 das 3. Lebensjahr erreicht haben.
Während der Öffnungszeiten können ab jetzt Anmeldeformulare im Kindergarten abgeholt oder von unserer Homepage heruntergeladen werden.
Diese müssen bis spätestens 31. Januar 2018 bei uns eingehen.
Am Samstag, den 20.Januar 2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, unsere Einrichtung zu besichtigen.
Erzieher und Elternbeirat stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Luther in der Burg versteckt

Erntedankgottesdienst

Wir backen einen Apfel-kuchen

Vorbe-reitung zum Kartoffel-feuer

Kartoffel-könig

Kinderaktion zur Reformation

500 Jahre Reformation – das wurde auch im Knoblauchsland gebührend gefeiert. Hier in Boxdorf bereitete ein Mitarbeiterteam aus Kraftshof und Boxdorf eine abwechslungsreiche Dorfrallye vor. Alles drehte sich um Martin Luther und die 95 Thesen, die er an die Kirchentür geschlagen hat. Kinder ab dem Schulalter konnten begleitet von den Konfirmanden in Gruppen durch das Dorf ziehen und knifflige Rätsel lösen, oder aktionsreiche Aufgaben erfüllen. Für die kleineren Kinder gab es als Highlight echte Lutherplätzchen zum Ausstechen. Bei der schönen Back-Stimmung im Gemeindesaal fühlten sich auch viele Eltern bei einer Tasse Kaffee und leckeren Kuchen sehr wohl. Abgerundet wurde der Nachmittag durch schöne Bastelangebote von Heike Goß und ihrem Team aus Kraftshof: Es wurden mittelalterliche Stoffbeutel bemalt, Lutherbuttons gebastelt oder ein Teelicht gestaltet. Als Höhepunkt wurde bei Einbruch der Dämmerung ein großes Reformationsfeuer angeschürt, an denen Kinder und Erwachsene leckeres Stockbrot selber machen konnten. Der Tag endete sehr spät, da die Mitarbeiter noch lange am Feuer verweilten. Ein großes Dankeschön geht an alle Mitarbeiter aus Boxdorf und Kraftshof, die dieses tolle und so vielfältige Programm für die Kids auf die Beine gestellt haben. Eine durch und durch lebendige Kirche – da hätte sich bestimmt auch Luther gefreut

Rosie Daum

Kinder formen Luthersymbole

Abschlussfeuer

Konfifreizeit

Am Wochenende vom 3. bis 5. November sind wir, Konfis, Pfarrerin Pannewick, Jugendleiterin Rosi und die Mitarbeiter, nach Knappenberg ins Jugendhaus gefahren, um dort eine superschöne Konfifreizeit zu erleben.
Das erste Highlight war das Geländespiel. Ziel war es, mit den Materialien, die man an verschiedenen Stationen nach dem Lösen der Aufgaben bekommen hatte, einen 20 cm hohen Turm zu bauen, der mindestens 500 g aushält. Die Jugendlichen bewiesen Geschick und Kreativität und hatten viel Spaß. Am Samstag setzten sie sich mit dem Thema "Macht der Worte" auseinander. Nachmittags bei schöner Atmosphäre suchten sich die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Unterstützung der Mitarbeiter ihren Konfispruch aus. Ein weiteres Highlight für das manche Konfis schon Wochen vorher geprobt hatten - unser traditioneller "Bunter Abend" am Samstag! Beiträge wie unter anderem "Das Suppentalent", "Whats App an Gott", "Hobbit und der Penner der Ringe, eine Parodie" oder ein Blinddate der anderen Art haben uns zum Lachen gebracht und uns gut unterhalten. Wie auch am Vortag ließen wir den Abend mit einer schönen Andacht am Kerzenkreuz ausklingen. Abgeschlossen haben wir das Wochenende mit einem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst und einem leckeren Mittagessen.
Danke an die Konfis, die super mitgemacht haben und mit denen man auch beim Billiard, Kicker oder einer Laubschlacht viel Spaß hatte! Vielen Dank auch an alle Mitarbeiter, die Zeit und Arbeit investiert haben, um allen ein tolles Wochenende zu ermöglichen! Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Doro Dreßel

Bilder der Konfi-Freizeit

Rosi mit Feuer

Alle Jahre wieder….

kommt das Christkind, aber dieses Jahr folgt ihm ein Reporter, der die Hirten und Könige interviewt, was sie gesehen haben als Augenzeugen einer weltberühmten Geburt an ungewöhnlichem Ort.
Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?
Das sind die Probentermine:

Mo 4.12. 17.30-18.30
Sa 9.12. 10-12 Uhr
Mo 18.9. 17.30-18.30 Uhr
22.oder 23. 12. Generalprobe nach Absprache aktuell

Bitte meldet euch bei Pfarrerin Pannewick Tel. 302866
oder Jugendleiterin Rosie Daum 0176 6082 4000

Interview mit Florian Bäumler (Flo) aus der Jugendarbeit

Flo mit Emely Wurtinger

Pannewick: Du bist das Urgestein im Jugendkeller. Wie lange bist du dabei?
Flo: Seit der Konfirmation 2010.
Pannewick: Wie viele Jugendleiter hast du eigentlich „verschlissen“?
Flo: Peter, Andreas, Kathrin, Stefanie und jetzt Rosie.
Mit Peter konnte man über alles reden, über Gott und die Welt, bei ihm bin ich nach der Konfi hängengeblieben.
Pannewick: Gab´s Highlights im Jugendkeller?
Flo: Der Ausbau des neuen Juke. Und heute kommen viel mehr Leute als früher, da hat man sich, wenn man kam in so eine Art Gästebuch eingetragen. Heut kommen Montagabend viel mehr, auch Exkonfis.
Pannewick: Ja, am Montag ist da unten echt gut Stimmung und oft die Bude voll.
Draußen wird der Fußball mal wieder auf´s Kindergartendach geschossen oder ihr juggert. Drinnen gibt´s immer was zu essen und alle hocken um den großen Küchentisch.
Flo: Im Jugendausschuss beschließen wir, welche Projekte es demnächst gibt.
Pannewick: Du bist der Praktiker im Team, der anpackt. Einen echten Flo sieht man beim Holzsägen, grillen, in die Wand bohren, schleppen, Bar aufbauen und dabei auch gerne einen trinken….
Flo: Ich weiß nicht, wie viele Kisten ich beim Bücherbasar schon geschleppt habe…
Pannewick: Vor allem bist du immer einer, der auch nochmal extra anrückt, am Tag danach, wenn alle weg sind. Wenn der Grill geschrubbt werden muss….
Flo: Na halt der "DVD".
Pannewick: Der DVD Hörer?
Flo: Nein, oh Mann, der "Depp vom Dienst".
Pannewick: ach so, naja sagen wir: Der Mann für alle Fälle. Ohne den's nicht läuft.
Flo: Ich habe 2014 als Mechatroniker für Kältetechnik ausgelernt.

Pannewick: wahrscheinlich hast du daher deine Muskeln vom Überkopfbohren…
Jedenfalls bist du bei uns ein sehr gefragter Mann. Keine Konfi Freizeit ohne Flo beim Geländespiel!
Flo: Die Konfi Freizeit ist immer das Beste !
Pannewick: Vor allem war das Geländespiel dieses Jahr der Hit…
Flo: Der Rohstoffhandel hat Spaß gemacht und wie sie dann einen Turm bauen mussten im Dunkeln…
Pannewick: Aber an deiner Station hast du dir in der Kälte mal wieder einen abgefroren, stimmt´s?
Was nervt dich manchmal?
Flo: Wenn meine Hilfe für selbstverständlich gehalten wird.
Pannewick: Was gefällt dir am besten?
Flo: Der Spaß, die Gemeinschaft
Pannewick: Ein Glück, das wir dich haben!

Flo gut eigerahmt von Emely, Doro, Beni und Anton, alle stolz mit dem Erlös von St. Martin

Bücherbasar

Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer (Bücherträger und Kuchenlieferanten) haben wir den Basar erfolgreich geschultert.
Jetzt können wir uns auf die Weihnachtszeit mit vielen Neuerscheinungen konzentrieren.
Nach dem Basar ist vor dem Basar:
Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Bücherspenden, die wir in unsere Bücherei integrieren oder beim Basar verwenden.
Wir wollen sowohl in der Bücherei als auch beim Basar ein attraktives Angebot bieten.
Mit dem Erlös aus dem Bücherverkauf finanzieren wir zum größten Teil den Kauf neuer aktueller Bücher.
Wussten sie schon?
Im Advent haben wir viele Bücher für die Vorweihnachtszeit im Sortiment.
Zum Vorlesen für die Kinder oder Enkel - oder zum selber schmökern.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Feiertage und einen Guten Rutsch in neue Jahr.

Ihr Bücherei-Team

Gemeindeausflug

Schön war der Gemeindeausflug nach Coburg. Mit über 30 Leuten ging es in der Altstadt Coburgs gleich in ein kurzes Orgelkonzert in St. Moriz; wir gingen auf den Spuren Martin Luthers, der 1530 dort predigte bei seinem Aufenthalt auf der Veste. Dann spazierten die einen durch raschelndes Laub im Park hinauf zu Veste, die andern vergnügten sich bei der Fahrt mit der Stadtbimmelbahn. Wir sahen das Burgzimmer, im dem Luther an seiner Bibelübersetzung schrieb. Nur leider hatten wir den vollsten Tag des Jahres erwischt und mussten uns bei einem riesigen Besucheransturm durch die Ausstellung kämpfen. Dafür gab es dann ein geruhsames Kaffeetrinken bei Bad Rodach. Ein abenteuerlicher Stopp mit dem Reisebus an der früheren DDR-Grenze ließ uns die Härte der Geschichte ahnen, wie dort das Dorf Billmuthausen dem Erdboden gleich gemacht wurde um der Grenze Platz zu machen. Auf der engen Straße in einsamer, schon dunkler Gegend wurde dem Busfahrer applaudiert, wie er uns heil wieder zur B4 zurückbrachte.

Die tapferen Wanderer durch den Park zur Veste Coburg

Sommernachtskino war „Wie im Himmel“

Obwohl das Wort „Sommernacht“ etwas optimistisch gewählt war, war es doch ein schöner open-air-Abend in unserem Atrium. Die lila Kirchendecken bewahrten vor dem Frieren und die deck chairs der Jugend ließen entspanntes Filmschauen zu. Die Jugend verkaufte heiße Gulaschsuppe- konnte aber auch mit Eis und Popcorn wie im echten Kino aufwarten. Der Film traf den Geschmack aller Altersgruppen. Die Filmmusik blieb noch länger im Ohr….

Konzert zum Reformationstag

Die drei Posaunenchöre aus Kraftshof, St. Andreas und der Versöhnungskirche boten am Reformationstag unter der Leitung von Leonhard Meisinger ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Mittagskonzert in der Versöhnungskirche.

Im Anschluss ließen sich die begeisterten Zuhörer in der Kirche zu einem Teller Suppe einladen. Die Schnieglinger hatten in jedem Topf eine andere Besonderheit vorbereitet.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand geht in diesem Herbst in sein 6. Jahr, denn 2018 wird neu gewählt. Das letzte Jahr war geprägt vom Aufatmen nach der langen Bauzeit. Endlich hatten wir wieder den Kopf frei, uns mit dem Gemeindeleben zu beschäftigen. Im Juli wurden alle Kirchenvorstände der Region von dem/der Regionalbischöfln zu einem Theater nach Langenzenn eingeladen. Es war ein berührendes Erlebnis, zu sehen, wieviele andere Ehrenamtliche im gleichen Dienst für ihre Gemeinden stehen. Feierlich wurde von Kreisdekanin Hann von Weyhern allen Vertrauensleuten die neue Luther-Altarbibel mit nach hause gegeben.
Zuhause standen wichtige Personal-Entscheidungen an: Die Mesnerstelle muss neu besetzt werden, im Kindergarten haben wir 10 Stunden mehr für eine Kinderpflegerin investiert, um das bewährte Personal zu halten. Viel dreht sich um die Planung von Veranstaltungen, z.B. wie unsere Rolle als Gastgeber beim Martinimarkt aussehen wird oder welche Schwerpunkte wir im Jubiläumsjahr 2018 setzen wollen.
Eine interessante Arbeit, bei der jeder auch Gewinn für sich persönlich mitnimmt. Ab Frühjahr 2018 werden wir auf die Suche nach den KandidatInnen für den neuen KV gehen!

Gottesdienste

2. Dezember	**Jugendgottesdienst** 19.00 Uhr (Samstag) anschließend Pizzaessen
3. Dezember	**1. Advent** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick mit der „Liedertafel“ Boxdorf Leitung Herr Jank 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst Wunderland
6. Dezember	**Mittwoch Nikolaus** 17.00 Uhr - Familiengottesdienst St. Thomas
10. Dezember	**2. Advent mit Abendmahl** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick
17. Dezember	**3. Advent** 9.30 Uhr - Lektor Rainer Dressel mit Kirchenchor Leitung Herr Scherzer Kirchenkaffee
24. Dezember	**4.Advent - Heiliger Abend** 15.00 Uhr – Pfarrerin Franziska Pannewick Familiengottesdienst mit Krippenspiel 17.00 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick Christvesper 22.00 Uhr - Lektor Stefan Drechsler Christmette
25. Dezember	**1. Weihnachtsfeiertag** 9.30 Uhr - Lektor Rainer Dressel
26. Dezember	**2. Weihnachtsfeiertag** Einladung nach St.Georg 9.45 Uhr, St. Laurentius 10.00 Uhr
31. Dezember	**Silvester** 17.00 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick Abendmahl- Segen zum Übergang ins neue Jahr
1. Januar	**Neujahr** Einladung nach St. Georg 9.45 Uhr
6. Januar	**Ökumenischer Gottesdienst** (Samstag) 9.30 Uhr - Einladung nach St. Thomas mit Sternsingeraussendung

7. Januar	Einladung nach St. Georg 9.45 Uhr, St. Laurentius 10.00 Uhr
13.Januar	**Christbaumsammlung** (Samstag) ab 9.30 Uhr
14. Januar	**Gottesdienst mit Abendmahl** 9.30 Uhr - Pfarrerin Ute Lehnes
21. Januar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
28. Januar	**Orgelmatinêe** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick anschließend Orgelmatinêe mit den Nürnberger Barockbläsern und Lena Richter an der Violine, zum Auftakt des 50jährigen Kirchenjubiläums daran anschließend Neujahrsempfang für MitarbeiterInnen
4. Februar	**Sexagesimä** 9.30 Uhr - Lektor Stefan Drechsler
11. Februar	**Estomihi** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick
18. Februar	**Invokavit** 9.30 Uhr - Lektorin Ingrid Röhrs
25. Februar	**Wohnzimmergottesdienst** 9.30 Uhr - Pfarrerin Franziska Pannewick Erzählcafe zum 50-jährigen Kirchenjubiläum Kirchenkaffee
2. März	**Weltgebetstag der Frauen** Freitag 19.00 Uhr St. Thomas „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Surinam 2018
4. März	**Okuli** 9.30 Uhr - Lektor Rainer Dressel

Sommerfest der Senioren

August ist immer ein „Highlight“ bei den Senioren, da einmal das Sommerfest und dann die Fahrt ins Blaue ansteht. Auch dieses Jahr war das Sommerfest sehr beschwingt und lustig und dank den fleißigen Helfern war das Atrium ausgeschmückt, die Tische gedeckt, alles sah sehr einladend aus. Wienerle und gestrichene Brote sorgten für Wohlbefinden und gute Laune.
Herr Heußinger beglückte uns mit Musik und wie seit etlichen Jahren führten die Spitalsgeister, eine Theatergruppe aus Nürnberg lustige Stücke auf. Eine Teilnehmerin der Gruppe hatte sogar an diesem Tag 88. Geburtstag was natürlich erwähnenswert ist da man der Dame dies bei weitem nicht ansah. Es war beeindruckend wie gut sie alle drauf sind und auch wir freuten uns von ihnen zu hören, dass sie zu uns ganz besonders gerne kommen.
Zum Kaffee gab es dann noch die bewährten Fehmarn`schen Kröpeln, die Herr Schebitz jedes Jahr für uns bäckt. Am Ende packte, wer konnte, fleißig an um Tische und Stühle wieder an ihren ursprünglichen Platz zu bringen und wir fühlten uns glücklich über den gelungenen Nachmittag.

Sonnenblumen für die Spitalgeister

Auch Helfer dürfen einmal essen

Fahrt ins Blaue

Am 26.August 2017 stiegen wir gespannt in den Bus der Fa. Merz. Wohin dieses Mal? Die Tour führte durch Etterzhausen, vorbei an Maria Ort, schließlich näherten wir uns Regensburg. Hier erfuhren wir, dass eine „Strudelrundfahrt“ an der Donau (mit dem Schiff „Bruckmadl“) folgt.
Weiter gings dann nach Straubing zum Hotel Seethaler. Vor dem Hotel

in der Fußgängerzone war für uns zum Mittagessen reserviert. Nach einem ausgiebigen Mittagessen kam noch ein besonderer „Service“,wir bekamen nämlich eine Stadtführung im Sitzen über Straubing. Frau Pfeiffer erklärte uns so einiges über die Stadt und man staune, das 45 000 Einwohner Städtchen hat eine bemerkenswerte Geschichte wovon etliche Gebäude der Innenstadt Zeugnis geben. Straubing ist eine überwiegend katholische Stadt, die dem kath. Herzog unterstellt war, der die Religion bestimmte. Im 17. Jhdt. zogen daher viele in die Reichsstadt Regensburg, weil sie dort ihre Religion frei wählen konnten.
Am Rückweg fuhren wir über Dörfer nach Bach, dem kleinsten Weinanbaugebiet Deutschlands. In Eibl`s Weinstube gab es Musik und gute Laune und schließlich auch noch Abendessen.

Diabetes und Bewegung

war das Thema am 4. Oktober. Natürlich geht unserem Themennachmittag immer eine Zeit voraus die Geburtstagskinder zu ehren, Kaffee zu trinken und einen leckeren Kuchen zu verzehren. Natürlich kommt auch die persönliche Unterhaltung nicht zu kurz.
Dann ging es zum Thema. Unser Referent war Hr. Mathias Schalk von der Diabetes Beratung Klinikum Nord. Natürlich würde es den Rahmen sprengen den wertvollen Inhalt wiederzugeben, doch eines ist zu betonen: Bewegung und Ernährung sind wesentliche Dinge zur Vermeidung oder Verbesserung des Diabetes Typ2. So ging es auch darum einfache Übungen gleich zu praktizieren, was auch wirklich Spaß machte. So reckten und streckten wir uns und konnten am eigenen Körper die Wirkung feststellen. Ein kleiner Tipp für Internetnutzer. Auf : Rückenübungen-Aktion Gesunder Rücken e.V. kann man sich diese Übungen holen. Es war ein sehr lehrreicher Nachmittag.

Der „Gute Hirte Boxdorf“ wird 50 Jahre: 1968-2018

Wir gehen im Januar fröhlich in ein Jubiläumsjahr hinein:
1968 wurde im Juli unsere neue Kirche am Weiher eingeweiht.
Vorher feierte man provisorisch im alten Kindergarten Gottesdienst oder ging durch die Felder nach St. Georg in Kraftshof.
Eine Gemeinde wird ja nicht von einem Tag zum andern eine „Gemeinde“, das war ein längerer Prozess. Pfarrer Oursin galt zunächst noch als „2. Pfarrer von Kraftshof“. 1974 wurde unser Pfarrhaus gebaut.1975 wurde unsere Gemeinde selbstständig, 1989 das Pfarrbüro ans Pfarrhaus angebaut.
In einer Kirchengemeinde wird die Zeit an ihren engagierten Gemeindegliedern und PfarrerInnen gemessen. Man erinnert sich an die Zeit der Pfarrer Oursin, Fürst, Pöllinger und Pfarrerin Meiser. Die biographischen Ereignisse des eigenen Lebens ragen heraus. Da waren Hochzeiten in den Familien, da wurden Kinder getauft oder konfirmiert. Alle, die eine Zeitlang mitgearbeitet haben, erinnern sich gerne z.B. an die Zeit des Kindergottesdienstes, des Kirchenchores, des Kirchenvorstandes oder der Gruppen wie z. B. das Frauenfrühstück, der Seniorenkreis und viele mehr.
Im neuen Kirchenraum musste man erst heimisch werden, die moderne Architektur war vielen anfangs unvertraut.
Zum Jubiläumjahr stellt sich die Frage: Wie wird sich das Gemeindeleben in Zukunft entwickeln? Vieles wird sich nicht so halten lassen wie in der Vergangenheit, Menschen ändern ihre Bedürfnisse und ihre Spiritualität; finanzielle Kürzungen durch den Mitgliederschwund werden die kirchliche Landschaft verändern. Umso kostbarer wird vielen Menschen ihre Zugehörigkeit zu ihrer Kirche. Mit solchen Fragen zur Zukunft wollen wir uns im Jahr 2018 beschäftigen.
Aber vor allem wollen wir im Guten Hirten feiern, erinnern und würdigen, was war:
- Eröffnung des Jubiläumsjahres mit Empfang für MitarbeiterInnen und Orgelmatinee am 28.Januar.
- Sonderausgabe des Gemeindebriefes mit Fotos und Erinnerungen
- Wohnzimmergottesdienst mit Erzählcafe am 25. Februar
- Familiengottesdienst mit echter Schafherde Open Air am Weiher
- Kärwa-Umzug mit Wagen der Gemeinde am 15. Juli
- Festgottesdienst mit Gemeindefest am Sonntag, 22. Juli

Jetzt sind Sie dran! Gestalten Sie das Jubiläum mit.

Gesucht werden:

Fotos von Kirche, Festen, Veranstaltungen der Gemeinde seit 1968,
Menschen, die uns kleine Erinnerungen und Anekdoten rund ums Gemeindeleben erzählen
Kontaktperson: Horst Hofmann (s. S. 39) oder Pfarrerin Pannewick

Weihnachtskonzert

Gönnen Sie sich vor dem Fest noch eine musikalische Ruhepause.

Das Suzuki-Ensemble „Violinissimo“ spielt in der evangelischen Kirche „Zum guten Hirten“ sein Weihnachtsprogramm. Unter der Leitung von Frank Richter und der Mitwirkung einiger befreundeter Musiker-Kollegen zusammen mit den Schülern und einigen Eltern präsentiert „Violinissimo“ ein buntes und besinnliches Programm von bekannten Weihnachtsliedern und Stücken der klassischen und moderneren Literatur.

Das Konzert findet am Freitag, den 22.12.2017 um 17:00 Uhr statt.
Einlass ist ab 16:30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
Um Spenden für die Jungbläser der Kirchengemeinde wird gebeten.

Orgel-Gala Abend
mit Annika Lux
und
Detlev Reinke - Martin
8. Oktober 2017

Orgelmatinée

zur Eröffnung
des 50- jährigen
Kirchen-jubiläums
Zum Guten Hirten
Boxdorf
28. Jan. 2018 – 10.30 h

Festivo

mit den Nürnberger
Barockbläsern

Lena
Richter

Violine

Detlev Reinke – Martin Orgel

Mit festlichen Klängen eröffnen die Nürnberger Barockbläser mit Stücken für Orgel und Bläser, Lena Richter mit feierlichen Violinstücken und Detlev Reinke – Martin an der Orgel das 50 jährige Kirchenjubiläum in Boxdorf.

Lassen Sie sich vom Serviceteam der Gemeinde bei Kaffee und Sekt zu diesem musikalischen Auftakt des Kirchenjubiläums verwöhnen.

Über Ihr Dabeisein und Mitfeiern freut sich im Namen der Musikanten –
Ihr Organist
Detlev Reinke – Martin

Taufen

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 302866 (Pfarramt Boxdorf). Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222

Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02

Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Geburtstage

LAND ZUM LEBEN
55. AKTION
„BROT FÜR DIE WELT“

Am ersten Adventswochenende beginnt die 55. Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland „Brot für die Welt“, die in diesem Jahr in Bremen eröffnet wird. Das Motto lautet „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Die Organisation leistet mit ihren Partnern in fast 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. „Brot für die Welt“ engagiert sich verstärkt für Kleinbauern und Landlose. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, sei „Grund zur Hoffnung“, so die Hilfsorganisation. Wer dies habe, brauche keine Hilfe von anderen. Bauernfamilien in den Entwicklungsländern benötigten „Land zum Leben“. Land müsse den Familien sicher sein und zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Machen Sie mit bei der 55. Aktion von „Brot für die Welt“. Unterstützen Sie die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und sorgsamen Konsum.

Brot für die Welt

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Spendenkonto „Brot für die Welt“ 55 55 50
BLZ 520 604 10
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel

Hinweis

Spenden für Brot für die Welt können auch auf unser Konto bei der Sparkasse IBAN: DE 05760501010001943630 überwiesen werden. Bitte den Verwendungszweck angeben.
Bei einem Betrag bis 100 € gilt der Kontoauszug als Spendenquittung.

Herzlichen Dank

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.02.2018

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller: Werden im Jugendkeller bekannt gegeben

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppe

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Freitags, 9.30 bis 10.30 Uhr
Neu: zusätzlich Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Kontakt:
Katharina Uhlig, Tel. 6370229
Uhligthomas@t-online.de

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

14. Dezember 2017 19.00 Uhr

25. Januar 2018: 19.00 Uhr

22. Februar 2018: 19.00 Uhr

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

Dienstag 12. Dezember 15.00 Uhr

15.00 Uhr Weihnachtsfeier

Dienstag 23. Januar 15.00 Uhr

Spielenachmittag

Dienstag 12. Februar 15.00 Uhr

Fasching
Bunter Nachmittag

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

7. Dezember2017
14.30 Uhr im Gemeindesaal
Weihnachtsfeier

4. Januar 2018

13.00 Uhr im Gemeindesaal
Neujahrsessen

1. Februar 2018

14.30 Uhr im Gemeindesaal
Faschingsfeier mit Herrn Heußinger

Spieletreff für Senioren

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Kleinkindergottesdienst Wunderland

3. Dezember 2017 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

Neue Vorgehensweise in Planung
unter Einbeziehung aller Kinder

2. MÄRZ 2018 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS SURINAM

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!" heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540 000 Menschen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den

Titelbild zum Weltgebetstag 2018: „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

LISA SCHÜRMANN

Achtung: Freitag 8.12.2017

Anlässlich des 900-jährigen Stadtjubiläums besuchen wir die Goldschlägerstadt Schwabach.
Wir wandern von Schwabach durch den Talgrund zum Marktplatz. Im Gasthof „Goldener Stern“ werden wir zum Mittagessen erwartet. Eine kurzweilige Stadtführung mit der Stadtheimatpflegerin schließt sich an. Danach geht es auf den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Wer möchte, kann auch noch einen Cafebesuch anschließen bevor es wieder zurück geht.
Abfahrt: 9:23 Uhr
Moosäckerstr. Bus 30 bis Flughafen, weiter mit U-Bahn Hbf.
10:21 Uhr mit S2 nach Schwabach - Limbach
Tagesticket Plus Tarifgruppe 3 für 2 Personen 12 10 € wird empfohlen.

Mittwoch: 10.1.2018

Heute laufen wir von Boxdorf nach Kraftshof, weiter nach Buchenbühl. Dort kehren wir zum
Mittagessen in der Sportgaststätte ASV Buchenbühl ein. Gut gestärkt laufen wir wieder durch den schönen Reichswald entlang des Kotbrunnengrabens nach Neunhof. Im Gasthaus grüner Baum legen wir nochmal eine kleine Pause ein und lassen den Tag gemütlich ausklingen.
Treffpunkt:9:30 Uhr Nähe Bushaltestelle Boxdorf (Richtung Erl.)(Straßenkreuzung nach Kraftshof

Mittwoch: 14.2.2018

Wie in den letzten Jahren wollen wir im Winter ohne öffentliche Verkehrsmittel auskommen und laufen von Boxdorf über Großgründlach nach Tennenlohe. Zum Waldlehrpfad oder ein Stück zu den Przewalski Wildpferden. Mittagessen werden wir in der Gaststätte zum Schloß in Tennenlohe. Wer noch Lust auf eine Tasse Kaffee hat, kann sich beim Beck in Tennenlohe noch gemütlich niederlassen.

Treffpunkt: 9:30 Uhr bei der ev. Kirche Boxdorf, dann weiter nach Großgründlach

Unsere Wanderungen sind freiwillig. Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume

Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz

Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Ihre Fenster werden netter mit
GARDINEN-VETTER KG

90443 NÜRNBERG
Landgrabenstraße 44-50
Telefon 09 11/42 68 73 · Telefax 09 11/41 25 76
info@gardinenvetter.de
www.gardinenvetter.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

… jetzt wieder winterliches Gemüse aus eigenem Anbau:
Feldsalat – Rosenkohl – bunte Möhren
Süßkartoffeln – gekochte rote Rüben
Palmkohl – Steckrüben – und vieles mehr!

Wir haben für Sie geöffnet:
Fr. 15 – 18 Uhr
Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

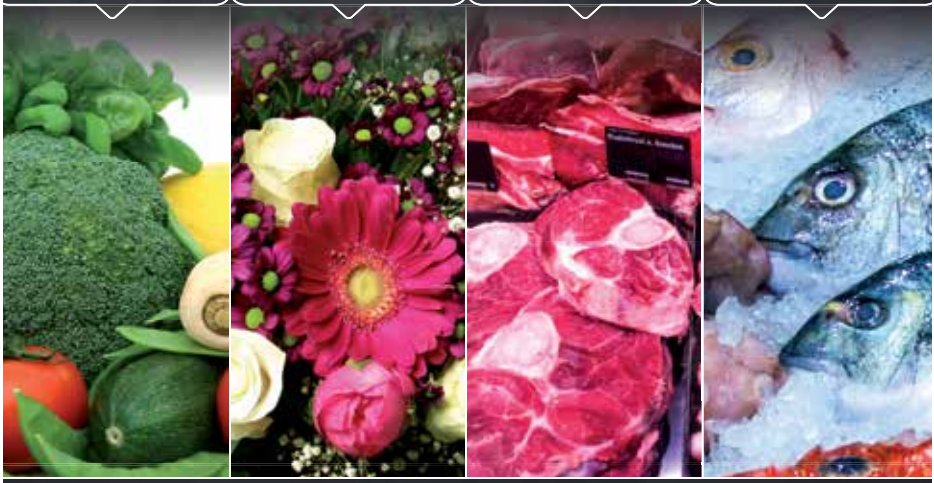
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Konrad Drechsler Tel.: 30 28 43
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Kirchenpflegerin

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
rosi.daum@gmx.de

Mesnerin

Renate Richter
renate.e.richter@web.de
Telefon: 0911-30 54 49

Bücherei-Team

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 18.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren: Evangelische Bank IBAN: DE10520604100001571516
Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Bilder der Gemeinde

Tauffest Aufbautrupp im Regen

Lutherfigur

Kartoffelkönigin

Besuchskreis schwärmt aus